

Der Schrebergarten im Winter

Im Winter erholen sich Pflanzen unter der Schneedecke, damit sie im Frühjahr die Gärten wieder in voller Pracht schmücken können. Wenn Sie auch gerne im Garten arbeiten, ergibt sich die Frage: Was sind die Aufgaben eines Gärtners in dieser Jahreszeit? Pflanzen gießen oder Unkraut jäten jedenfalls müssen wir nicht. Tatsächlich sind weniger Dinge zu erledigen, aber es gibt immer was zu tun. Ich beweise es hier, dass es so ist.

Tatsache ist, dass ein Gärtner nicht nur im Garten, sondern auch in der Werkzeugkammer und im Wohnzimmer aktiv sein und Nützliches tun kann. Während Garten-Gestaltungspläne im warmen Wohnzimmer geschmiedet werden, muss die Gartenhütte mit Werkzeugen ausgestattet werden, mit denen die Pläne ausgeführt werden. Später wird der Traum dann im Garten verwirklicht.



Erde auflockern

Natürlich sollte man nicht auf den Frost warten, aber ein milder Dezember bietet zum Beispiel die perfekte Gelegenheit dazu. Der lockere Boden ist für viele Pflanzen wichtig. Im Winter wird der Boden durch die starken Niederschläge und das Gewicht des Schnees verdichtet, wenn er nicht vorher aufgegraben wird. Es wird also eher schwierig, wenn Sie im Frühling pflanzen möchten.

Es ist auch für Obstbaumsetzlinge, Zierbäume, Blumen und Sträucher wichtig, dass sie in den richtigen Boden gesetzt werden. So müssen sie nicht allzu viel Energie für Wurzelbildung im festen Boden aufwenden. Warum lohnt sich das alles im Winter? Die Frage ist berechtigt! Der gelockerte, aufgegrabene Boden ist luftdurchlässig. Die Erdklumpen zerbröseln im Winterfrost, wodurch eine wirklich gute Bodenzusammensetzung entsteht. Auch kann die Kälte tief in den Boden eindringen und Schädlinge abtöten.

In Frühjahr ist die Erde dann bereit, die neuen Pflanzen aufzunehmen. Was Sie setzen möchten, liegt an Ihnen.

Pflanzung

Viele Menschen denken, dass sie nach Herbst-Ende Monate warten müssen, bis sie wieder **Blumen und Sträucher** pflanzen können. Das ist nicht wahr. Wenn Sie denken, es ist Zeit für die Landschaftsgestaltung, können Sie ruhig im Garten arbeiten, solange es keine Minusgrade gibt und der Boden nicht gefroren ist.

Ja, sogar im Dezember oder im Januar. Der Grund dafür ist, dass im Winter in den frostfreien Wochen ruhig die Kübel- und wurzelnackte Pflanzen gesetzt werden können. Die Pflanzsaison für wurzelnackte Bäume und Sträucher beginnt am 20. Oktober und

endet am 20. März. Das bedeutet, dass Sie in dieser Zeit, in der der Boden nicht gefriert, jederzeit anpflanzen können. Es ist zu beachten, dass diese jungen "Gartenbewohner" mit Vorsicht behandelt werden sollten, da ihre Wurzeln sehr leicht beschädigt werden können. Machen wir uns gleich an die Arbeit! Die Setzlinge sollten unmittelbar nach dem Kauf gepflanzt werden. Ist dies nicht möglich, können sie einige Tage gelagert werden, indem die Wurzeln mit Erde oder Kompost abgedeckt werden.

Kübelpflanzen können das ganze Jahr über gepflanzt werden, wenn keine Extremtemperaturen herrschen (Hitze oder Frost). Da die Wurzeln durch die Blumenerde und den Behälter geschützt sind, stecken sie den Umzug in den Garten locker weg. Egal zu welcher Jahreszeit.



Erde aufgraben

Wenn Sie also einen Baum in Ihrem Garten pflanzen möchten, von einer **Hecke** oder einem **Rosengarten** träumen, dann ist es Zeit, sich einen Spaten zu schnappen.

Wartung und Aufräumen

Was macht ein Gärtner im Winter, was tut ihm gut? Es ist endlich Zeit für Arbeiten die im ganzen Jahr zu kurz gekommen sind. Werkzeuge oder Geräte zu säubern, pflegen, warten, in der Werkzeugkammer aufzuräumen. Jetzt ist genügend Zeit dafür. Denken Sie nur daran, wie frustrierend es sein kann, wenn Sie Ihre Werkzeuge und Maschinen im Frühjahr herausnehmen, aber sie funktionieren nicht, und aus diesem Grund bleibt die geplante Arbeit tagelang liegen. Wie wichtig Gartenscheren, Rasenmäher oder Spaten sind, und wie schlimm es ist, wenn sie fehlen, nicht zur Hand oder beschädigt sind, oder eine Pumpe im Garten oder ein Gartenhahn kaputt ist, weil er nicht abgedreht und vor Frost geschützt wurde. Mit etwas Sorgfalt können Sie sich viel Ärger und zusätzliche Kosten ersparen. Dafür sollten Sie sich unbedingt die Zeit nehmen, wenn Sie all dies vermeiden möchten. Achten Sie also darauf, dies vor dem ersten Frost zu tun.



Planung, Gartengestaltung

Von welchem Garten haben Sie geträumt? Wenn Sie jedes Jahr feststellen, dass der Frühling vorbei ist und Sie keine Zeit hatten zu planen, was Sie auf Ihrem Grundstück anpflanzen möchten, dann ist jetzt die beste Zeit dafür. Was macht der Gärtner im Winter? – Gartenplanung!

Machen Sie einen Rundgang durch Ihren Garten, nehmen Sie ein Maßband und planen Sie neue Blumenbeete, überlegen Sie, wo Sie einen Obstbaum pflanzen möchten, oder stellen Sie sich eine **Hecke** um Ihr Grundstück vor. Natürlich ist es wichtig, dass Sie die Bedürfnisse jeder Pflanze beachten und den Platz dafür entsprechend auswählen. Für viele Pflanzen ist es wichtig, einen geschützten Ort für sie zu finden, während andere Schatten oder viel Sonnenschein bevorzugen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Blütezeit von Bedeutung. So können Sie beispielsweise von Tulpen unter einem Laubbaum träumen, denn wenn diese Blumen im Frühjahr ihre Köpfe aus dem Boden stecken, wirft der Baum keinen Schatten auf sie. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass in Ihrem Garten immer etwas Schönes und Farbenfrohes ist, egal zu welchem Monat oder zu welcher Jahreszeit.

Träumen wir gemeinsam von einer schönen Gartensaison 2022 und davon, schon bald wieder nach Herzenslust im Garten zu arbeiten.

Mit gärtnerischen Grüßen

Ihr Fachberaterteam